

## So finden Eifeler Arbeitgeber neue Mitarbeiter

Der Kampf um jeden Mitarbeiter zeigt sich in der Eifel besonders deutlich: Die Arbeitslosigkeit sinkt, die Zahl der Beschäftigten steigt. Eine Fachtagung in Biersdorf (Eifelkreis Bitburg-Prüm) will Unternehmen Hilfe und Tipps geben.

**BIERSDORF** (sas) In der Eifel versuchen nicht nur Gastronomen und Hoteliers, Handwerker und landwirtschaftliche Produzenten ihre Aktivitäten hinsichtlich Tourismus und Marketing zu bündeln. Seit vier Jahren tut die Arbeitgebermarke Eifel genau dasselbe auf unternehmerischer Ebene. Das zentrale Thema: Fachkräftemangel, Fachkräftesicherung und Personalgewinnung.

Denn der Kampf um jeden Mitarbeiter wird gerade in der Eifel besonders heftig geführt. „Gerade auf dem Land sind Kooperationen für Unternehmen besonders wichtig“, sagt Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel in Prüm. Die Arbeitgeber müssten zunehmend selbst aktiv werden, um Personal zu bekommen und zu halten. Und dies gehe am besten gemeinsam. Angesichts einer immer weiter sinkenden Arbeitslosenquote – allein im Eifelkreis Bitburg-Prüm liegt diese bei

nur drei Prozent – und einer zunehmenden Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist der Arbeitsmarkt leergefegt. Zudem registriert die Agentur für Arbeit sowohl im Eifelkreis als auch im Vulkaneifelkreis eine zunehmende Zahl offener Stellen.

Eine Fachtagung zum Thema „Recruiting – neue Mitarbeiter finden!“ soll Arbeitgebern helfen, neue Wege bei der Arbeitnehmergewinnung zu beschreiten. Am Dienstag, 6. März, 12.30 bis 18 Uhr, gibt es dazu im Dorint-Hotel in Biersdorf nicht nur Impulse aus der Forschung. So wird Professor Walde- mar Vogelgesang über die Jugend und ihre Berufswahl in der Eifel referieren.

Jürgen Schalz wird als Spezialist in der Arbeitsvermittlung junger Leute Tipps für die richtige Ansprache von Jugendlichen geben. Konstantin Degner vom Unternehmen Stepstone berichtet über die zielgruppenspezifische Ansprache übers Internet. Und Jan Kuper, Projektleiter des Berliner Innovationsbüros „Fachkräfte für die Region“, zeigt anhand von anderen Regionen, dass es ähnliche Wege gibt, zu Personal zu kommen.

.....  
Anmeldung für die kostenfreie Tagung noch bis heute, 2. März, über die Regionalmarke Eifel, Telefon 06551/98109-0.

.....  
Weitere Informationen und Hintergründe zu dem Thema finden Interessierte im Internet unter [jobs-in-der-eifel.de](http://jobs-in-der-eifel.de)